

Sektionsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 75 26 04, P (056) 2 51 67. Vizepräsident und Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Mühlengasse 1, 8902 Urdorf, G (051) 98 88 33. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw Walter Bossert, Kestenbergstrasse 21, 5200 Windisch, G (056) 41 18 61. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, G (033) 56 13 26, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Carl Spitteler-Strasse 167, 8053 Zürich, G (051) 23 17 00. Zentralverkehrsleiterin Bft: DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12, 3028 Spiegel-Bern, G (031) 67 23 97, P (031) 53 49 38. Chef Funkhilfe: Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham, G (042) 24 32 06, P (042) 36 17 97. Redaktor des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 5 23 14. Chef Werbung und Propaganda: Adj Uof Marcus Krapf, Neuwiesenweg 2, 8128 Hinteregg, G (051) 34 80 80, P (051) 86 00 86. Mutationsführerin: FHD Marguerite Biber, Ifangweg 5, 8610 Uster. Beisitzer: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75; Wm Dante Bandinelli, via Fossato, 6512 Giubiasco, G/P (092) 5 12 33. Protokollführerin: Grfhr Heidi Stirnimann, Acheregg, 6362 Stansstad, G (041) 84 18 18, P (041) 84 15 69.

Sektionsmitteilungen

Sektionen des EVU

Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Appenzell

Hanspeter Fässler, Obere Bahnhofstrasse, 9050 Appenzell

Sektion Baden

Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen, Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern

Kilian Roth, Haslerstrasse 21, 3000 Bern
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne

Offizielle Adresse: Postfach 855,
2501 Biel-Bienne 1
Präsident: Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11,
2500 Biel-Bienne, P (032) 2 39 31, G (065) 8 86 21

Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II,
7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève

André Longet, 43, av. des Morgines,
1213 Petit-Lancy

Sektion Glarus

Peter Meier, Alte Wiese 6, 8755 Ennenda

Sektion Langenthal

Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Ringstrasse Nord 25,
5600 Lenzburg

Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19, 6020 Emmenbrücke

Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel

Claude Herbelin, 41, rue Louis d'Orléans,
2000 Neuchâtel

Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen

Karl Burkhalter, im Hägli, 8222 Beringen

Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, Obere Sternengasse 23
4500 Solothurn

Sektion St. Gallen

Franz Hess, 9000 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil

Sonnmatstrasse 5, 8920 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun,
P (033) 36 15 65

Sektion Ticino

Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3,
8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus,
9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise

François Dayer, 10, chemin de la Rochelle,
1008 Prilly

Sektion Zug

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Pappelstrasse 6,
8305 Dietlikon

Sektion Zürich

Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer

P. Meier, im Ibach, 8712 Stäfa
Telefon (051) 74 50 40

Sektion Zürcher Oberland/Uster

Eugen Späti, Flawilerstr. 209, 9532 Rickenbach

Appenzell

Am 9./10. Mai 1970 vertraten Präsident Hanspeter Fässler und Aktuar Bruno Fässler unsere Sektion an der Delegiertenversammlung in Locarno. Wenn auch das Wetter dem sonst sonnigen Tessin und seinen Gästen an beiden Tagen nicht gerade wohlgesinnt war, verdient umso mehr die vorzügliche Organisation der diesjährigen DV und die sprichwörtliche Gastfreundlichkeit unserer Tessiner Kameraden ein Bravo.

Zur Orientierung über die Einzelheiten und Beschlüsse der Delegiertenversammlung diene der einlässliche Bericht des Zentralvorstandes. Zur Beruhigung aller Sektionsmitglieder sei aber doch noch am Rande vermerkt, dass die beiden Delegierten – wenn auch auf Umwegen – wieder rechtzeitig in ihre angestammte Heimat zurückkehrten.

Nachdem sich nun doch der lange Winter zu Ende neigt und einmal eine Gutwetterperiode anzubrechen scheint, ist es unsere erste Aufgabe, die Sende- und Empfangsanlage SE-210-

TL permanent zu installieren und die notwendige Langdrahtantenne aufzuhängen. Damit die Anlage in absehbarer Zeit voll in Betrieb genommen werden kann, geht daher ein dringender Ruf an unsere «Stromer», sich einmal an einem Samstagnachmittag für diese Installationen zur Verfügung zu halten. Natürlich sind auch Sektionsmitglieder mit viel oder weniger handwerklichem Geschick zu diesen Arbeiten freundlich eingeladen. Passende Terminvorschläge nimmt der technische Leiter gerne entgegen. bf

Baden

Fachtechnischer Kurs SE-222 · Noch ist es Zeit sich für den Kurs anzumelden, allerdings muss dies in dieser Woche geschehen! Dienstagabend jeweils ab 19.30 Uhr, Schulhaus Altenburg Wettingen, Freizeitwerkstatt. Start 2. Juni! Achtung, zählt für die Jahresmeisterschaft.

Felddienstübung 1970 · Datum 4./5. Juli. Auch für diesen Anlass können noch Anmeldungen berücksichtigt werden. Wir werden die Übung in Zusammenarbeit mit der Sektion Luzern durchführen. Übungsleiter Baden: Adj Uof E. Marti, Gesamtleiter: Lt Berbet der Sektion Luzern. Aus den gemeinsamen Besprechungen geht deutlich hervor, dass wir nur dann eine

ansprechende Übung organisieren können, wenn auch die Teilnahme das Minimum überschreitet. Der Vorstand richtet daher den dringenden Aufruf an alle Kameradinnen und Kameraden sich umgehend für die Übung anzumelden!! Der Sekretär wird vom 11. Juni bis 4. Juli 1970 im WK sein. sa

Basel

Über die diesjährige DV zu schreiben, wäre Wasser nach Locarno getragen – und a däm hett's ganz sicher nit g'fählt! Aber am Rande muss doch vermerkt werden, dass in Zukunft der effektive Bestand unseres Verbandes nicht mehr mit dem «papierenen» übereinstimmt!

Dank dem grosszügigen Entschluss eines unserer Ehrenmitglieder, haben die Sektion Tessin und Basel Zuwachs erhalten. Und nicht nur das, wir sind mit der Person der neuen Mutationsführerin wieder – wenigstens mit einem Bein – im ZV vertreten. Wir begrüssen deshalb als neueste «Errungenschaft» unserer Sektion FHD Marguerite Bieber aus Uster. Vielleicht haben wir sogar einmal das Vergnügen,

sie in Basel begrüssen zu dürfen. (Für einen entsprechenden Empfang wird Rolli schon besorgt sein.) Ebenso hoffen wir aber auch, unseren Kameraden und Ehrenmitglied Alfi Boegli nicht ganz an die Sektion Ticino verloren zu haben! Was uns in den nächsten Monaten alles bevorsteht, hat jedes Mitglied schriftlich erhalten. Die Bitte gilt deshalb einmal mehr: lasst

euch am Montag im Pi-Haus blicken und greift zu!

Unser diesjähriger «Grossanlass», die Rheinsporttage, bedingen mehr Personal als sonst. Wir sind einmal mehr unter die «Baizer» geraten. Irgendwie muss dieses Metier einen geheimen Anziehungspunkt auf diverse unserer Mitglieder haben. (Auch der Präsi ist dabei nicht ausgeschlossen.) Also gilt auch hier: Alle Mann auf Deck!

Und ganz zum Schluss hat der Basler Ersatzberichterstätterhüttenwart noch eine dringende Bitte: Unsere Antennenprobleme sind noch immer nicht gelöst, Fachleute, auch solche die es meinen zu sein, sind deshalb höflich eingeladen, in den nächsten Wochen hier für Abhilfe zu sorgen. Der Dank ist jedem im voraus sicher.

Unsere Telefonnummer im Pi-Haus hat geändert: Bitte neu notieren 25 84 80.

Vermisstmeldung · Vermisst wird, seit März 1970, der schwarze Balken mit der weissen Schrift «Basel» im PIONIER. Sachdienliche Meldungen an den Präsidenten oder an den nächsten Polizeiposten (was ja die gleiche Firma ist). Kurz vor Redaktionsschluss wird uns mitgeteilt, dass der vermisste Balken dank den Hinweisen aus dem verärgerten Publikum wieder gefunden werden konnte. Schlechte Or-

ganisation, dass ihn der Hüttenwart nicht schon früher gefunden hat!

Mutationen · Rolf Buser, Urs Graf, Roland Mayer und Benedikt Ritz (solche Kleinigkeiten melden wir zwar sonst nicht) haben in aller Stille ihr Domizil gewechselt. Meine Lieben, gebt doch diese Geheimniskrämerei auf, wir erfahren es trotzdem, der Einzahlungsschein erreicht Euch einfach mit kleiner Verspätung. Für alle diejenigen, welche in den nächsten Jahren ebensolches tun wollen, sei an die Rückseite unseres Einzahlungsscheines und an das Formular «Adressänderung» der PTT erinnert. Soviel uns bekannt ist, existiert es noch und wird, wenn nötig, zur Benützung empfohlen. Das möglichst immer korrekte Adressverzeichnis dankt es Euch.

Vergangenheit 70 · Der Chronist hält der Vollständigkeit halber noch fest: Gemäss Jahresprogramm traf man sich Ende Januar zum Vorstandessen: Heja Schwedenbuffet, Heja Volvo, Heja grosser Kofferraum, Heja Einräppler, Heja Leo und Heja Blumefritz. Im Februar traditionsgemäss Winterausm... (schwätzt nit so wiescht) und Fasnachtsplausch im Pi-Huus. Wie immer: les absents ont tort und zudem haben sie verpasst, wie auch der Vize einmal etwas tat. Er beerdigte ein rundes Dutzend Rahmschnitzel und wenn er nicht aufge-

hört hat, (fr)isst er jetzt noch weiter.

Gegenwart 70 · Grosseinsatz 11. Basler Rheinsporttage 27./28. Juni 1970. Man bedenke anderenorts, dass Basel eben auch sein Mini-Flussnachtfest mit Midi-Sportprogramm und Maxi-EVU-Beiz haben will. Gesucht wird nach wie vor:

a) Arbeiter für den Bau und Betrieb der Tf und Fk-Netze und zur Bedienung des Tf Zen.

b) Zuschauer für die internationalen Motorbootrennen, die Fallschirmspringer mit lenkbaren Fallschirmen, die Rheinstafette, das Wasserspringen und das Feuerwerk.

Zukunft 70 · Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. Juli: Sommerconcours Schänzli. Samstag, 29. August: ACS-Bergrennen Roche d'Or. Sonntag, 6. September: Schänzlirennen. Samstag, 12. September: eventuell Heuwoogfescht. Samstag/Sonntag, 26./27. September: Herbstconcours Schänzli. September/Oktober: Fachtechnische Kurse Tf Zen 64 und SE-222/KFF anschliessend Stadtdienstübung. Freitag, 27. November: Generalversammlung. Laufend: Arbeit für jedermann, jeden Montag ab 20 Uhr im Pi-Haus, anschliessend Stamm «Uff dr Lys». Ferner: Wenn ebendiese Arbeiten abgeschlossen sind, Einweihungen im Pi-Haus gemäss besonderer Anzeige. Der Oberranzeiger: W-III

Bern

2-Tage-Marsch. 8. Mai morgens, 07.30 Uhr, begann einer der grössten Übermittlungsdienste unserer Sektion. Gegen 20 Mann fassten das umfangreiche Material im Zeughaus Bern und verbauten es anschliessend in Bern und Umgebung. Wie schon letztes Jahr bestand unsere Aufgabe darin, sämtliche Rastplätze mit Telefon zu verbinden und im BEA-Areal eine Zentrale aufzustellen. Verbautes Material: 300 m F 20, 6 Rollen Feldkabel à 600 m, 5 Rollen Feldkabel à 200 m, 300 m Installationsdraht, 15 ATf 53, 7 FTf 50, 2 TFZen 55 (Eigentum der Sektion). Am Nachmittag startete die Relaismannschaft mit einem Jeep zu einer Geländefahrt auf den Schwarzkopf, wo sie ihre Antennen aufstellten und das Relais für die SE-208 Verbindungen ausprobierten.

Samstag, 05.30 Uhr. Arbeitsbeginn für die meisten Übermittlungsfunktionäre. Alle Verbindungen waren zur Zeit da. Was jedoch fehlte war ein Motorfahrer, zu einem Funkjeep, inklusive Schlüssel. Zum Glück hatten wir einen Reservejeep, der nun zum Einsatz kam. Welcher Rufname nun verwendet werden sollte, ob der für das Fahrzeug oder der für den Chef tech. Dienst war nun während längerer Zeit Sorge des Uem Zentr. Sie vergrösserte sich noch, als der Schlüssel auch noch zum Vorschein kam und zwei Jeep mit vertauschten Chefs in der Gegend umherfuhren. Sonst verlief der

Samstag ohne grössere Probleme auf der Seite des EVU. Sonntag, 05.30 Uhr. Mit noch verschlafenen Gesichtern wurden die Apparaturen in Betrieb genommen (Fest in Laufenbad vom Samstagabend bis in die Frühe des Sonntag). Auch der Sonntag lief ohne grössere Pannen und stand im Zeichen des Abbruchs. Leider setzte am Nachmittag noch Regen ein, der unsere Aufgabe erschwerte. Doch um 17.00 Uhr konnte sämtliches Material, ohne Verlust, im Zeughaus abgegeben werden. Allen, die sich für diesen Anlass zu Verfügung stellten, insbesondere dem Zeughaus für die Materialrücknahme am Sonntag und der PTT für die bereitgestellten Leitungen, sei herzlich gedankt.

Kr
Wir freuen uns, folgende Aktivmitglieder in unserer Sektion begrüssen zu dürfen: F. Brügger und G. Moret. Da es zu weit führen würde, und wir auf andere Art den Seitenumfang des «Pionier» erhöhen wollen, begrüssen wir in globo unsere 22 neuen Jungmitglieder. Gerne hoffen wir, dass es ihnen in unserer Sektion gefallen wird und wir sie oft an unseren Anlässen treffen.

Nachdem sich unsere Timpe von seinem schweren Skiunfall bereits wieder etwas erholt hat, möchten wir ihm auch noch auf diese Weise gute Besserung wünschen und hoffen, ihn recht bald wieder gesund und zwäg in unserer Mitte begrüssen zu dürfen.

hw
Sie haben doch daran gedacht... 13. Juni Schiessen 300 m und 50 m, 20. Juni Feldschie-

sen 50 m, 22. August Schiessen 300 m und 50 m sowie Damensturmgewehr-Ausbildungskurs. Der Jungschützenkurs wurde am 9. Mai abgeschlossen. Beteiligung 10 Jungschützen, erfüllt 7 Jungschützen, Bronze-Auszeichnung 1 Jungschütze.

FH
Anlässe im Monat Juni · 14. Juni Internationale Regatta, Schiffenen, 17. Juni Ankunft der Tour-de-Suisse. Für beide Anlässe werden Anmeldungen entgegengenommen. Für den fachtechnischen Kurs T 100 wird eine separate Einladung folgen.

hw
In letzter Zeit sind in der Baracke verschiedene Gegenstände liegen geblieben, unter anderem 1 Regenschirm, 2 Pullover. Wenn diese Gegenstände in den nächsten Tagen nicht abgeholt werden, werden sie verschenkt.

hw
An der Delegiertenversammlung vom 9./10. Mai 1970 in Locarno wurde unsere Maria Eschmann zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt. Wir gratulieren ihr zu dieser ehrenvollen Wahl und hoffen, dass sie ihr grosses Fachwissen auch weiterhin unserer Sektion zur Verfügung stellen wird.

hw
Nach 18 Wochen Abverdienen wurde Peter Herzog am 30. Mai entlassen. Damit ist auch meine Zeit als technischer Leiter i. V. und Chronist i. V. i. V. abgelaufen. Ich bitte euch, in Zukunft alle «Pionier»-Berichte und technische Angelegenheiten wieder an Codex zu senden. Für die Unterstützung während der Abwesenheit von Peter Herzog danke ich allen bestens.

hw

Biel/Bienne

Jungmitgliederhöck · Am Freitag, dem 8. Mai um 20.00 Uhr wurde der erste Bieler Jungmitgliederstamm aus der Taufe gehoben. Eine «stattliche» Anzahl von sieben Unentwegten fanden den Weg in den Tea-Room Aqua. Beim gemütlichen Beisammensein wurden die Jungmitgliederübung Esther sowie weitere Vereinsprobleme erörtert. Wie aus dem Gespräch hervorging sind die Jungmitglieder bereit zu einer weiteren Übung mit den Kameraden der Sektion Solothurn. Hoffentlich bleibt es nicht nur beim Vorsatz! Der Jungmitgliederobmann würde sich freuen. Auch den Bunker als Vereinslokal umzubauen fand bei den Anwesenden Anklang. Aber eben, zuerst eifrige Zustimmung und dann... doch lassen wir das Thema. Nach zirka zwei Stunden beschloss die illustre Gesellschaft doch noch auf Starkstrom umzustellen. Es bleibt zu hoffen, dass am Freitag, dem 12. Juni noch mehr Jungmit-

glieder den Weg zum Stammhöck finden werden. Treffpunkt: punkt 20 Uhr an der Mühlebrücke. Auch Nichtmitglieder (lies Freundinnen!) sind herzlich willkommen. Je mehr dass anwesend sind, je mehr läuft etwas. N.B. Es wird nicht nur «fachgesimpelt».

Peklos
In Abänderung des Programmes für den fachtechnischen Kurs findet die Jungmitgliederübung nun am Wochenende vom 6./7. Juni statt. Wir sahen uns gezwungen, aus wetterbedingten Gründen diese Übung zu verschieben. Erkognoszierungen haben ergeben, dass an Pfingsten im Übungsgelände erst der Frühling ganz zaghaft begonnen hatte. Ein Zeltbau sowie Verschieben von Fahrzeugen auf Weiden wäre aus Feuchtigkeitsgründen ebenfalls unmöglich gewesen.

Waldfest, Samstag, den 20. Juni · Wie bereits gemeldet, ist für dieses Datum die «tolle» Försterhütte in Lyss zu unserer Verfügung! Die beiden Kameraden Hugo Aebi und Meinrad Mutti haben sich für diesen Abend wieder einiges ausgedacht. Nebst Ehefrauen, sind auch

Freundinnen und sonstige Bekannte gerne willkommen!

Uem Dienst Braderie · Am Sonntag, dem 28. Juni findet nach einjährigem Unterbruch wieder ein Blumenumzug statt. Diesmal auf einer neuen Route. Wir versehen natürlich den Uem Dienst. Leiter des Einsatzes ist Kamerad Paul Tanner. Vorgängig findet am Samstag, dem 27. Juni nachmittags im Rahmen des fachtechnischen Kurses ein Test über die Ausbreitungsbedingungen der Geräte SE-102 und SE-207/407 statt, und zwar innerhalb der City.

Stammhöck · Nachdem wir im Mai dem Kegelschub frönten, treffen wir uns wieder einmal im Restaurant Bellevue zum Höck. Datum wie immer: der erste Freitag im Monat, diesmal am 5. Juni, d. h. vor der Jungmitgliederübung. Ein dreifaches Hoch unserem Kassier. Nach langem Streben ist es ihm gelungen, den Balken des Gefreiten zu erobern! Wir wünschen unserem Hugo Aebi zu seiner Beförderung eine verlängerte Amtszeit als Kassier zur Belohnung!

— eb press —

Genève

Les 9 et 10 mai a eu lieu l'assemblée annuelle des délégués à Locarno. Notre section y était représentée par MM. Jost et Zimmermann (tous deux sans H). Le beau temps ne fut malheureusement pas de la partie et nos délégués par conséquent ne purent pas profiter de la «dolce vita» (qui leur est pourtant si chère!). La manifestation a été organisée de main de maître par nos amis tessinois et nous les remercions vivement de leur chaleureux accueil.

Lorsque ces lignes paraîtront, le comité aura siégé au local afin de remettre en état tout le matériel transmission appartenant à la section. Notre sortie surprise aura également eu lieu et son compte-rendu paraîtra dans un prochain article. Il sera alors trop tard pour se lamenter. En revanche les absents auront tout leur temps pour se répéter qu'ils ont eu tort!

Nous rappelons la rencontre d'athlétisme du 6 juin au Stade de Campel. Les membres qui peuvent et veulent encore s'inscrire, sont priés de le faire sans tarder auprès du Président,

tél. 92 67 11 ou au no 13, pendant les heures de bureau.

Les Fêtes de Genève auront lieu les 14 et 15 août. Que chacun retienne d'ores et déjà ces dates. Le Président accepte déjà les inscriptions.

Souvenez-vous également que la course de côte du Marchairuz est prévue pour le samedi 5 septembre. Le montage des lignes se fera donc le samedi 29 août.

Le comité souhaite d'agréables vacances aux heureux qui partent ce mois déjà.

M.A.S.

Glarus

Am 9./10. Mai fanden Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung in Locarno statt. Die Sektion Glarus war durch Godi Steinacher und P. Meier vertreten. Mit echt tessinerischem Charme wurden alle Gäste in herzlichem Tone willkommen geheissen. Ich möchte an dieser Stelle den Tessiner Kameraden ein aufrichtiges Dankeschön für die grosse Gastfreundschaft und meine herzlichen Glückwünsche für die gut organisierte Veranstaltung aussprechen. Einige Beschlüsse, die an der DV mit eindeutiger Mehr angenommen wurden:

Erhöhung des Jahresbeitrages für das Abonnement des «Pionier» um Fr. —.50 auf Fr. 7.—. Diese Erhöhung wurde bedingt durch die angestiegenen Papierpreise und Löhne. Das Veteranenalter wurde auf 60 Jahre belassen. Es erfolgten verschiedene Neu- und Bestätigungswahlen. Die nächstjährige DV wird in Solothurn abgehalten werden.

Weiter gelange ich mit einem ganzen Strauss

von Mitteilungen an die Sektionsmitglieder. Zuerst möchte ich unserem Kameraden Karl Fischli zu seiner Vermählung mit Fräulein Rösli Steiner herzlich gratulieren. Zu Eurem Fest, das ja im Juli stattfinden wird, wünsche ich Euch beiden im Namen der ganzen Sektion alles Gute und viel Glück und Frohmut.

Unsere Sektionstätigkeit ist im Moment immer noch klein. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass wir im Herbst eine Felddienstübung in Verbindung mit den Sektionen St.-Galler Oberland/Graubünden abhalten werden. Ich hoffe, dass sich möglichst alle Aktivmitglieder zu diesem Anlass einfinden werden. Wir werden Gelegenheit erhalten, unser fachliches Wissen, unsere Sicherheit in der Handhabung der Geräte und unsere Kameradschaft zu pflegen.

Wieder einmal möchte ich alle Kameraden bitten, sämtliche Adressänderungen und Gradänderungen an mich zu melden, damit Sektionsmitteilungen und Verbandszeitschrift ohne unliebsame Verzögerungen zugestellt werden können.

Dürfte ich alle bitten, von meiner neuen Adresse Kenntnis zu nehmen?

Peter Meier, Alte Wiese 6, 8755 Ennenda.

Verspürt jemand Lust, als Übungsinspektor den fachtechnischen Übungen beizuwohnen? Für technisch Interessierte ist das sicher eine willkommene Gelegenheit, das technische Wissen anzuwenden. Ich wäre froh, wenn sich jemand meldet, da jede Sektion wenigstens einen Übungsinspektor stellen sollte.

Letzte Woche habe ich die Werbeaktion gestartet. Auf Grund der erhaltenen Adressliste versandte ich das Werbematerial an vierzehn Kameraden. Leider fand es niemand der Mühe wert zu antworten. Ich möchte nun einfach alle bitten, Bekannte und Kameraden, die sich für unsere Sache interessieren zu einem Beitritt zu ermuntern. Meiner Meinung nach ist dies die einzig wirksame Werbemethode, die zu einem Erfolg führt. Ich wehre mich auch dagegen, auf dem Papier stark zu sein und in Wirklichkeit vielleicht zehn tatkräftige Mitarbeiter haben. pm

Luzern

Am 18. April, dem ersten schönen und heissen Frühlingstag, fanden gleich zwei Anlässe statt an denen wir uns beteiligten. Der Präsident und Kurt Kunz zogen die Uniform an und nahmen am Marsch um den Zugersee teil. Bei drückender Hitze wurden die 41 km in guter Verfassung abmarschiert. Drei andere Kameraden, Hayoz, Tobler und der Chronist, nahmen es viel gemüthlicher und marschierten am Orientierungsmarsch des UOV Emmenbrücke nach Karte kreuz und quer durch die schöne Luzerner Landschaft. Als Zivilisten hatten sie es viel bequemer und konnten erst noch die Distanz selber aussuchen. Von den drei Strecken 15, 25 oder 35 km zogen sie, der Hitze entsprechend, die fünfundzwanziger vor, statt wie vorgesehen 35 km zu marschieren.

Am 2. und 3. Mai fand unsere erste Veranstaltung zugunsten Dritter statt. Fünf Kameraden, unter der Leitung von Kurt Zimmermann übernahmen den Uebermittlungsdienst an der Ruderregatta Stansstad auf dem Alpnachersee.

Dem Wetter entsprechend wurde die Regatta auch gleich Winterregatta umgetauft. Bei idealen Wasserverhältnissen und misslichem Wetter klappten alle Verbindungen und Reportagen ausgezeichnet. Als neuestes müssen wir nun auch noch den Lautsprecherfirmen das vergessene Kabelmaterial liefern. Dank EVU klappte dann auch die Lautsprecheranlage und die Reportage vom Begleitboot aus ging anstandslos über die Lautsprecher. Erstmals konnten unsere Gummischutzhelme ihre Nützlichkeit unter Beweis stellen.

Am gleichen Wochenende standen drei Kameraden unter der Leitung von Ernst Schertenleib für die F Div 8 im Einsatz. Um Missverständnisse zu beseitigen: Es war kein Uebermittlungsdienst den wir in Liestal besorgten, sondern wir stellten eine Lautsprecheranlage auf. Um Basler Kameraden zu beruhigen: Die Sektion Luzern wollte den Fairnesspreis nicht, sondern wollte ihn den Baslern überlassen, aber leider ist er ihnen durch den Tiefschlag den sie uns an der DV versetzten, erst recht durch die Latten gegangen. Dafür können wir Luzerner leider nichts. Diese drei Kameraden,

der Leiter plus Robert Amstad und Anton Weber, mussten zuerst am Bahnhof die Lautsprecheranlage auslösen. Was das heisst, an einem freien Samstag von einem Staatsbetrieb etwas zu erhalten, wissen nur diejenigen die das schon erlebt haben. Das Nachtleben in Liestal kann mit demjenigen von Andermatt fast konkurrieren, doch die Mädchen kommen in Andermatt besser weg. Am Sonntagmorgen wurde die ganze Anlage am Ziel irgendwo im Fricktal aufgestellt, um die anwesenden Regierungsräte der Kantone Bern, Baselland und Luzern sowie die Presse über die Patrouillen und den Stand der Wettkämpfe zu orientieren. Für den Nachmittag wurde wieder alles nach Liestal transportiert, damit für die Rangverkündigung wieder alles bereit war. Nachher musste wieder jemand gefunden werden, der das Material am Montag wieder mit der Bahn nach Luzern spedierte. Für all diese Arbeiten erhält unsere Sektion keinen Centime. Ausser Spesen nichts gewesen.

Wir begrüssen neu in unserer Sektion, Kamerad Beat Müller aus Sursee und hoffen, er bekommt bald richtigen Kontakt mit uns. e.e

Neuchâtel

A la façon de: Jean qui rit, Jean qui pleure. Les pleurs d'abord: nous avons eu la désagréable surprise de constater la disparition de la station SE-210 (TL pour les anciens), entreposée au local du Château. Plainte a été déposée. On peut se demander qui peut avoir été intéressé par un tel matériel: certainement ni un amateur d'antiquité, ni un connaisseur, car seules les caisses de l'émetteur et d'accessoires ont disparu. Il nous reste la génératrice et la caisse supplémentaire d'antenne! A suivre...

Aux rires maintenant: ce fait divers a eu un heureux effet: les pourparlers avec l'ENSA ont été activés. NOTRE NOUVEAU LOCAL EST A

DISPOSITION et le «solde» du matériel y est entreposé. Il ne nous reste plus qu'à aménager tout ce qui est nécessaire à la vie du pionnier. Notre prochaine réunion aura lieu au nouveau local le vendredi 12 juin. Que chacun satisfasse sa curiosité et se retrouve à 20 h 15 chez notre Président, Claude Herbelin, rue Louis d'Orléans 41, Neuchâtel. De là, il nous guidera aux Valangines.

Les membres qui remplissent les conditions suivantes: a) connaissent déjà l'emplacement du nouveau local b) sont de bonne volonté c) manient bien le balai, sont priés de se retrouver au local à 19 h 30. Merci d'avance à eux. Appel important: ceux qui possèdent des verres de la section sont instamment priés de les apporter ce jour-là ou de se faire connaître à notre Président. Nous promettons de remplir

les verres rapportés.

Cours technique: Avis à tous nos membres qui partiront en vacances ou qui bricolent. Nous offrons un cours gratuit de premiers secours. Axé principalement sur les accidents de la route et les accidents du courant fort, il comprend aussi des exercices pratiques de respiration artificielle. Nous pensons par là compléter utilement nos connaissances dans le cadre de nos exercices et par la même occasion dans la vie de tous les jours. Bien que le délai d'inscription soit écoulé, François Müller accepte encore des inscriptions par téléphone (038) 5 45 34 aux heures des repas. Le premier cours aura lieu le samedi 6 juin à 14 h 00 au local des Samaritains de Neuchâtel, Collège des Terreaux-nord. Pour plus de précisions, se reporter à la circulaire.

Appel à tous les offices et sous-officiers supérieurs: le Comité Central a besoin d'inspecteurs d'exercices en campagne. Ils seront appelés à fonctionner au maximum une fois par année. S'annoncer à Claude Herbelin (téléphone: 038/5 98 03).

Mutations · Admissions: nous avons eu le plaisir d'enregistrer dernièrement 5 nouveaux membres à qui nous souhaitons la bienvenue parmi nous. Ce sont: MM. Pierre-Alain Bur-

gener — Le Locle, Pierre-André Gigon — Le Noirmont, Jürg Hügli — Neuchâtel, Roland Perregaux — La Chaux-de-Fonds et Michel Thomi — Saint-Imier.

A regret, nous avons été dans l'obligation de radier 4 membres, qui malgré plusieurs rappels, n'ont pas acquitté leur cotisation 1969. Il s'agit de MM. Henri Domon, James Jacquet, Claude Macheret et Pierre-Alain Regazonni.

A propos cotisations: N'oubliez pas de faire

timbrer par la poste votre carte de membre 1970!

Préavis: 26–27 septembre: à réserver pour l'exercice en campagne en commun avec l'Association suisse de sous-officiers.

Rappel: nous nous retrouvons chaque mercredi soir et chaque dimanche matin au local de la rue Temple-Allemand 77, à La Chaux-de-Fonds.

ro

Schaffhausen

An der GV, die am 12. Mai im Restaurant Thiergarten stattfand, fand sich eine für unsere Sektion derart grosse Anzahl Mitglieder ein, dass kein Zweifel mehr bestand, dass der Dornröschenschlaf zu Ende ist. Unser ehemaliger Präsident Herr Jäckli, der nun dem Verband viele Jahre als Vorsitzender gedient hatte, fasste den Entschluss, sich ins Stöckli

zurückzuziehen. Als neuer Präsident wurde Karl Burkhalter einstimmig erkoren. Martin Dreher wurde zum technischen Leiter gewählt. Als bewährter Mann stellte sich Herr Bareiss wieder als Aktuar zur Verfügung. Kassier blieb ebenfalls einstimmig Herr Blum. Mit Freude hörten wir, dass das Vereinslokal weitgehend instand gestellt ist, und dass beide vorhandenen TL sogar wieder funktionieren. Kaum war dies verkündet, zuckte es einigen älteren Mörselern schon wieder in den Fingern. Mitte Mai

begannen einige fachtechnische Kurse, die wir diesmal mit programmierten Lehrgängen durchführen. Am 20./21. Juni findet in Schaffhausen das SATUS-Turnfest statt, an dem wir den Uebermittlungsdienst durchführen. Falls noch Interessenten vorhanden sind, sollen sie sich umgehend beim techn. Leiter melden. Für diejenigen, die Mühe haben, unser Lokal zu finden: Es ist in der alten EDAK-Fabrik an der Hochstrasse im 2. Stock, Eingang vom Güterbahnhof her, und wartet auf eifrigen Besuch. MWD

Solothurn

Der Juni-Stamm findet statt am Freitag, dem 5. Juni 1970, 20 Uhr, im Hotel Bahnhof. Für die Veteranen ist der Stammtisch reserviert am Freitag, den 26. Juni 1970.

Die Jungmitglieder sehen sich bereits am Dienstag, dem 2. Juni 1970, 20.15 Uhr, im Stammlokal.

Delegiertenversammlung 1970 · Der Präsident und der Technische Leiter vertraten unsere Sektion an der diesjährigen Delegiertenversammlung bzw. an der Präsidentenkonferenz in Locarno. Leider fielen diese Tagungen buchstäblich ins Wasser, regnete es doch praktisch ohne Unterbrüche, so dass das berühmte Tessiner Wetter nur auf den Reiseprospekten zu bestaunen war. Unseren Tessiner Kameraden sei hingegen ein Kränzchen gewunden für die mustergültige Organisation. Alles klappte so gut, dass es der Berichterstatter nicht unterlassen möchte, den Organisatoren der Sektion Ticino den besten Dank auszusprechen. Über die Verhandlungen ist an anderer Stelle zu lesen. Unsern Sektionsmitgliedern können wir hingegen mitteilen, dass wir beauftragt wurden, 1971 die Delegiertenversammlung in Solothurn zu organisieren. Am 25. April 1970 besorgten ein Aktiv- und drei Jungmitglieder den Uebermittlungsdienst am Autoslalom in Grenchen. Aufgebaut wurde ein Drahtnetz mit vier Telephonstationen; es diente zur raschen Übermittlung der gefährlichen Zeiten vom Ziel an den Start und zur Streckensicherung. Die Organisatoren danken den vier Kameraden Vögelin, Studer, Schenker und Eg-

gimann für ihre geleistete Arbeit und den gepferten Samstag.

Peter Hutterli hat sich bis nach Israel gewagt, um dort an einer drei Tage dauernden Marschprüfung teilzunehmen. Er hat die Strapazen gut überstanden und dabei noch Zeit gefunden, einen Film von seinem Aufenthalt im Nahen Osten zu drehen. Er hat versprochen, diesen Film gelegentlich im Kreise unserer Sektion vorzuführen.

Zur Ergänzung unseres Stammbuches werden immer noch Photos oder Beiträge gesucht. Das Material kann am Stammtisch abgegeben werden oder direkt an Willi Vögelin gesandt werden. Danke!

Am 11. Schweiz. Zweitagemarsch in Bern beteiligte sich eine Gruppe Jungmitglieder unserer Sektion. Unter der Führung von Willi Vögelin, reisten die 11 Jungmitglieder voller Hoffnung bereits am Freitagabend nach Bern. Bei recht idealem Wetter marschierten wir am Samstag die 40 km in 8 Stunden. Rolfs Vater, Herr Schenker, hat es übernommen uns am ersten Marschtage zu verpflegen. Die schmackhaften Schinkenbrote und der gute Tee fanden beim Mittagsrast in Zuzwil dankbaren Absatz. Schon in Mattstetten und noch einmal vor Bern wurden wir mit Zitronen, Orangen und Tee versorgt. Die ganze Gruppe dankt an dieser Stelle noch einmal herzlich. Auch Frau Schenker sei sehr lobend und mit Anerkennung gedankt, sie hat sicher keine Zeit und Mühe gescheut, um alles Ess- und Trinkbare vorzubereiten. Am Samstagabend machten sich natürlich die ersten «Boboli» bemerkbar. Nach einem herrlichen Nachtessen verzogen wir uns bald einmal unter die Wolldecken, denn auch am Sonntag war um 4.30 Uhr Tagwache. In

sehr guter Verfassung starteten wir um 6 Uhr zur zweiten Etappe. Via Bolligen, Deisswil erreichten wir den Dentenberg und Worb. Hier wurde von einigen die Sanität in Anspruch genommen, um die nun doch etwas strapazierten Füsse wieder marschtüchtig zu bringen. Den Wendepunkt Münsingen (20 km) erreichten wir trotz allem schon um 10.30 Uhr. Leider mussten wir hier einen Kameraden zurücklassen, da seine Füsse zu stark angeschlagen waren. Grund der Aufgabe: Unpassendes Schuhwerk, Halbschuhe sind eben keine Marschschuhe. Oder? Trotz dem nietigen Allmendingerstutz (em Willi chas dä eifach nid) erreichten wir Gümligen (in Anbetracht der zurückgelegten 70 km) in guter Verfassung. Hier begann es zu regnen, was wir nicht unbedingt mit Freuden zur Kenntnis nahmen. Mit dem Versuch, ein Lied zu singen, liessen wir uns unsere gute Moral nicht nehmen. Mit der letzten Reserve marschierten wir flott und selbstsicher durch die Einmarschstrecke bis zum sehnelich erwarteten Ziel. Innert nützlicher Frist wurde retabliert; und um 17.30 Uhr trafen wir wieder in Solothurn ein. Bei einem wohlverdienten Trunk aus dem Jungmitglieder-Stiefel war für uns der Zweitagemarsch zu Ende (nicht aber für die Füsse). Der einzige Fehler während der zwei Tage bestand darin, dass wir die Fahne nirgends aufreiben konnten. Auf den schmucken Jungmitglieder-Berrett wurde wohl aus Unkenntnis eine «neue» Solothurnerwappe aufgenäht. Allen, die zum guten Gelingen dieser Marschprüfung beigetragen haben, sei nochmals der beste Dank ausgesprochen. Unter der Devise: Mitmachen kommt vor dem Rang, freuen sich alle jetzt schon auf den Zweitagemarsch 1971. Wi Vo

St. Gallen

Fachtechnischer Kurs Telefonzentrale 64 · Mit einer eindrücklichen Schlussübung vom Samstag, dem 23. Mai 1970 fand dieser lehrreiche Kurs seinen Abschluss. Diese Zentrale hat durch ihre Einfachheit im Aufbau und in der Bedienung, wie aber auch durch die Sicherheit des Betriebes allseits verblüfft. Die

Truppen welche über dieses Gerät verfügen sind wirklich zu beneiden. Mit überlegener Sachkenntnis, mit viel Geduld und der ihm eigenen charmanten Liebenswürdigkeit, verstand es unser Übungsleiter Niklaus Loser, die Teilnehmer aus den Sektionen St. Gallen und Mittelrheintal auszubilden. Für die sorgfältige Vorbereitung und die tadellose Durchführung des Kurses sei ihm an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Schade, dass die Teilnehmerzahl

nicht etwas grösser war. Alle Ferngebliebenen haben aber bestimmt etwas verpasst.

Jahresbeitrag 1970 · Demnächst wird sich unser Kassier wieder melden. Wir bitten alle Kameradinnen und Kameraden, den Einzahlungsschein der EVU-Sektion ganz oben einzureihen und bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit einzulösen. Der Kassier wird sicher allen dankbar sein. nd

St. Galler Oberland/Graubünden

Unsere Sektion führt vom 14. August bis 5. September einen fachtechnischen Kurs SE-407/206 durch. Kursleiter sind: Oblt Franz Bugg und Lt Willi Sep. Kursort: Gewerbeschulhaus Sargans und Zeughaus Mels. Separate Einladung folgt später.

Der langersehnte Wunsch unserer Sektion, ein rechtes Funklokal zu haben, geht in den nächsten Tagen in Erfüllung. Der Churer Kasernenverwalter Herr Danuser stellt uns in einem Haus hinter der Kaserne Chur drei Räume zur Verfügung, um ein Funklokal einzurichten. In der «Villa Melzi» wie das Haus heisst, wird momentan noch gestrichen, geputzt und ein-

gerichtet, denn es soll ein freundliches Lokal werden und nicht nach Bruchbude aussehen. Wir hoffen bis Ende Mai soweit zu sein, dass darin mit der Funkerei begonnen werden kann. Die Offiziersgesellschaft Werdenberg hat im April die Vorstände aller militärischen Verbände der Region Werdenberg/Oberland zu einer Zusammenkunft eingeladen. Zweck dieser Zu-

sammenkunft war die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Verbänden. Der Austausch der Arbeitsprogramme ermöglicht den Mitgliedern den Besuch interessanter Anlässe.

Ab 1971 ist vorgesehen, verschiedene Übungen gemeinsam durchzuführen.

Der Pontonierfahrverein Buchs lädt im Juni zu einer Schlauchbootfahrt im Werdenberger Bin-

nenkanal von Plattis bis Salez ein. Datum: 21. Juni evtl. 28. Juni. Abfahrt mit Car beim Pontonierschopf Buchs 9.30 Uhr. Ankomst mit Car von Salez ca. 17 Uhr. Unkosten pro Person Fr. 3.—. Mittagessen: Zigeunerbraten ca. Franken 2.—, um 12 Uhr beim Reitplatz Buchs. Anmeldungen sind bis 12. Juni zu richten an: Karl Schwendener, 9474 Räfis, Tel. 6 21 82 oder Max Schwendener, 9470 Buchs, Tel. 6 13 05. Da bei dieser Schlauchbootfahrt auch die Damen

mitfahren können ist zu erwarten, dass auch einige EVU-Mitglieder teilnehmen werden.

Am selben Tag, an dem die EVU-Abgeordneten an die DV nach Locarno reisten, fuhr unser Aktuar Urs Vonlaufen in Gams mit seiner Horti Steiner in den Hafen der Ehe ein. Wir wünschen dem jungen Paar viel Glück und Sonnenschein auf ihrem gemeinsamen Lebenswege. a.o.

Thalwil

Bericht des Techn. Leiters · Der im Jahresprogramm vorgesehene Fachtechnische Kurs Sprechfunk 70 nach dem neuen Reglement 58.23 wird im Spätsommer bis Herbst durchgeführt, mit der Hoffnung, dass auch das Wetter bis dann einen solchen Anlass zulässt, ohne immer gleich die Winterausrüstung mit auf das Kursaufgebot zu nehmen. Die vorgesehene Orientierungsfahrt wird kurz

vor den Sommerferien durchgeführt. Auch hier hat mir der lange Winter einen Streich gespielt, sodass ich mit der Rekognoszierung stark verspätet bin, aber verschoben ist nicht aufgehoben. Ich hoffe, dass die Sektionskameraden etwas Verständnis haben. Für alle, die sich bei mir beschweren wollen, sei hier meine Telefonnummer aufgeführt (055) 5 55 51. (Vorsicht beim Wählen, es soll schon Schwierigkeiten mit der Anzahl der Fünfer gegeben haben.) TOBIAS ist nicht etwa der Vorname meines

Sohnes, den gibt es gar nicht, es sei denn es wäre ein Mädchenname, aber halt... das ist für den Buschtelegraf. Nun wieder zu TOBIAS, dem Namen nach kann allerhand darin stecken und das soll es auch. TOBIAS heisst die Felddienstübung, an der wir über das Wochenende vom 12. und 13. September 1970 teilnehmen werden. Unseren TOBIAS werden wir auf dem Albis loslassen. Soweit die Vororientierung und gleich die Bitte an ALLE, sich dieses Datum im Kalender für den EVU zu reservieren. hz

Thun

Fachtechnischer Kurs · Wir laden alle Mitglieder und Gäste ein, unsern fachtechnischen Kurs 1970 zu besuchen. Der Kurs findet statt am Samstag, dem 6. und 13. Juni. Wir beginnen an beiden Tagen um 13 Uhr. Besammlung im Reitwegareal, hinter dem Armeeverpflegungsmagazin Kasernenstrasse. Daniel Stucki wird den Kurs leiten. Als Kurs-

lehrer stellen sich Kameraden der Sektion zur Verfügung. Die Kursthemen heissen: Kommandofunk SE-222 und Fernschreiber T-100. Nach dem Kursabschluss ist ein Höck vorgesehen, der der Pflege der Kameradschaft dienen soll. Allen Jungfunkern wird eine Bestätigung über den Kursbesuch ausgestellt.

Eine Anmeldung für den Kursbesuch ist nicht nötig, wir erwarten aber einen flotten Aufmarsch von Jung und Alt bei Kursbeginn.

Gratulation · Der jüngste Jungfunker heisst

Reto Flühmann. Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Sohnes recht herzlich und wünschen alles Gute.

Felddienstübung · Die diesjährige Felddienstübung findet am 12. und 13. September statt. Bitte reserviere jetzt schon diese Daten.

Mutationen · Wir richten den Aufruf an alle Mitglieder, wonach Änderungen im Grad, in der militärischen Einteilung und in der Adresse unverzüglich unserem Mutationsführer, André Combe, zu melden sind. stu

Thurgau

Fachtechnischer Kurs TZ 64 · Datum: 6./7. Juni 1970, Ort: Romanshorn, Firma Hydrel AG, Kursleiter: Kpl Jakob Heppler, Tenü: Zivil, Besammlung: 6. Juni 1970, 9.15 Uhr in Romanshorn, Entlassung: 7. Juni 1970, 10.45 Uhr in Romanshorn. Zählt für die Sektionsmeisterschaft

1970. Nicht nur für die Tg-Pi, sondern auch für die Fk-Pi ist dieser Kurs interessant. Der Vorstand erwartet deshalb einen grossen Aufmarsch.

Voranzeige · Nach den Sommerferien starten wir am 29./30. August 1970 zur Felddienstübung «Toggenburg». Der Vorstand erwartet zu dieser Übung einen grösseren Besuch als im Jahre 1969 und bittet, dieses Datum für die Sektion

freizuhalten.

In der Zeit vom 20. Juni bis 10. Juli 1970 ist der Präsident abwesend (Ferien). In dieser Zeit wird keine Korrespondenz erledigt. In dringenden Fällen wende man sich an den Vizepräsidenten Max Ita, Romanshorerstrasse 76a, 9320 Arbon, oder an den Übungsleiter Kurt Kaufmann, Postgebäude, 8500 Gerlikon. Besten Dank. br

Ticino

L'Assemblea ordinaria dei Delegati federali, che la nostra Sezione ha organizzato a Locarno il 9 e 10 maggio, è ormai passata tra i ricordi. Uno dei più cari ricordi che la nostra giovane Sezione può inscrivere nel suo album, grazie ad una moltitudine di fattori: dall'ottimo spirito di camerateria che i delegati hanno dato prova di possedere alla disciplina da loro dimostrata; dall'ottimo lavoro prodotto dal Comitato di organizzazione, alla cronometrica perfezione del corso della Manifestazione. Tutto ciò malgrado il tempo avverso che ha cercato in tutti i modi, senza esito alcuno, di attaccare il morale dei partecipanti e l'elasti-

cità degli organizzatori. L'entusiasmo manifestato dai nostri Camerati d'oltr'Alpe, alla partenza, ha lasciato nei nostri cuori il fuoco della grande soddisfazione per aver dato, ancora una volta, la dimostrazione delle possibilità che la nostra Sezione, la nostra gente e le nostre Città offrono per l'organizzazione di manifestazioni anche di una certa importanza. Da queste colonne il Comitato d'organizzazione rivolge un pensiero di sincera riconoscenza a tutti i Camerati che sono scesi dal Nord verso la nostra Città, agli invitati della nostra Sezione, che non voglio enumerare per tema di dimenticanze, che ci hanno altamente onorati con la loro presenza, alla Municipalità di Locarno, la Spettabile Società Elettrica Sopracenerina, gli Alberghi Muralto

e dell'Angelo, la Direzione della funivia Locarno-Madonna del Sasso-Cardada, ed infine ai nostri Camerati ticinesi presenti alle due giornate.

Il lavoro del Comitato organizzativo non è comunque terminato, anzi esso si sta divertendo attualmente con i problemi finanziari che, come d'altra parte previsto, riservano un passivo di una certa entità. Non si dispera però, grazie a promessi aiuti esterni, di raggiungere l'auspicato pareggio.

All'uscita di questo numero del «Pionier», la Corsa motociclistica in salita della Tenero-Contra del 31. 5. 1970 sarà pure archiviata. Il prossimo appuntamento è per il 5 luglio, alla Mendrisio-Monte Generoso.

Pedro

Vaudoise

XXIIIe Trophée du Muveran. Il aurait dû avoir lieu les 18 et 19 avril mais, vu l'amoncellement de neige jusqu'à plus de quatre mètres par endroits, il a été renvoyé aux 2 et 3 mai dernier; vu l'épaisse couche de neige fraîche tombée le samedi, le parcours a dû être modifié au dernier moment. 104 patrouilles (67 de la catégorie dite lourde et 37 dans celle dite légère ont pris le départ (parmi elles des patrouilles françaises, allemandes et italiennes);

vu les difficultés rencontrées, bien des patrouilles n'ont pu achever le parcours. Les liaisons radio ont bien fonctionné, malgré un temps déplorable et bien que 2 sta. aient été défectueuses, mais rapidement, l'une d'entre elles a pu être remise en ordre de marche. Le 24 mai, la section a assuré les liaisons de la course de côte du Racing Motor Club de Suisse, sur le parcours Eclépens-Oulens s/Echallens. Les 27 et 28 juin aura lieu la course de côte Boécourt-La Caquerelle.

Lors de l'Assemblée générale des délégués, il

a été décidé que chaque section devait fournir un inspecteur, au minimum, pour contrôler le déroulement correct des exercices en campagne effectués par n'importe quelle section AFTT, autre que la sienne, bien entendu. Que celui ou ceux qui seraient disposés à remplir ce poste, qu'il soit officier, sous-officier, voire appointé, veuillent bien s'annoncer auprès du président François DAYER, Ch. de la Rochelle 10, 1008 Prilly.

Prochaine séance de comité: mercredi 10 juin, à 20 h 00, au local de la Mercerie.

Zug

Delegiertenversammlung in Locarno · Unsere Sektion war durch die Kameraden Erwin Häusler und Arthur Meier vertreten. Unsere Freunde aus dem Süden überraschten uns mit einer grossartigen Organisation. Nur das Wetter zeigte sich diesmal von der garstigen Seite.

Dies tat jedoch der freundschaftlichen Atmosphäre keinen Abbruch. Den Tessinerkameraden sei auf diesem Weg für Ihre grosse Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Der geschäftliche Teil wickelte sich im üblichen Rahmen ab. Grössere Diskussionen gab es an der Präsidentenkonferenz über den Vorschlag der Sektion Solothurn. Um den Gerätemieten ent-

gegenzutreten, wurde vorgeschlagen, unter Beteiligung der Sektionen eigene Funkgeräte anzuschaffen. Vor- und Nachteile wurden eifrig diskutiert, eine Entscheidung konnte natürlich noch nicht getroffen werden. Die Idee wird nun unter Mitwirkung der daran interessierten Sektionen weiterverfolgt und an einer späteren Konferenz erneut zur Sprache kommen. Die

Delegiertenversammlung vom Sonntag verlief unter der straffen Führung des Zentralpräsidenten reibungslos. Ein Antrag der Sektion Zürich, wonach das Veteranenalter von 60 auf 50 Jahre herabgesetzt werden sollte, wurde durch die Delegierten abgelehnt. Als nächster Tagungs-ort wurde mit Applaus Solothurn gewählt. Sicher haben Sie sich gefragt, warum denn unser neuer Präsident nicht in Locarno anwe-

send war. Nun, ich weiss nicht wer an seinem plötzlich auftretenden Bauchweh schuld war — auf jeden Fall musste er sich einige Tage vor der Versammlung einer Blinddarmoperation unterziehen. Lieber Xaver, wir wünschen Dir eine recht schnelle Erholung und bitten Dich, die Mandeln, wenn noch vorhanden, rechtzeitig vor der nächsten Delegiertenversammlung schneiden zu lassen.

Am 13. und 27. Juni führt die Militär-Motorfahrer-Gesellschaft den traditionellen Lastwagen-Trainingskurs durch. Wie immer besorgen wir auch diesmal wieder den Uebermittlungsdienst. Interessenten setzen sich mit dem Präsidenten in Verbindung.

Allen, die bereits im Juni in die Ferien reisen, wünschen wir erholsame und sonnige Tage. ii

Zürich

Sendelokal 27 42 00; Sendeabend am Mittwoch ab 19.30 Uhr.

Mitgliederbeitrag · Der grösste Teil der Beiträge ist nun eingegangen und wir danken dafür. Speziellen Dank gebührt jenen Mitgliedern, welche von sich aus den Betrag aufgerundet haben. Nachdem nun die Zahlungsfrist seit mehr als einem Monat abgelaufen ist, wer-

den wir die wenigen noch säumigen Mitglieder wie üblich mit einer Nachnahme «beglücken». Möchten Sie nicht sich und dem Kassier diese Massnahme ersparen und den Betrag noch vor dem 15. Juni direkt einzahlen? Wir danken für Ihr Verständnis.

Wiederum geht der Aufruf an unsere schiesspflichtigen Mitglieder, das obligatorische Bundesprogramm bei der Schiesssektion der UOG-Zürich zu absolvieren. Die Termine sind: 13. Juni, 4., 18., 26. Juli, 8., 15., 29. August. Die

genauen Angaben können im Sendelokal erfragt werden. Dort liegen auch Informationen über weitere Schiessanlässe der UOG Zürich auf.

Ende April war wiederum der traditionelle 11. Zürcher Waffenlauf. Zur Zufriedenheit des Veranstalters funktionierten alle Verbindungen einwandfrei. Erstmals konnten vom Schiessplatz die Schüsse direkt auf die Lautsprecheranlage am Ziel übermittelt werden. Motto: Der EVU Zürich vermittelt verzugslose Information!

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Mutationen

In seiner Sitzung vom 5. Mai 1970 hat der Vorstand folgende Eintrittsgesuche einstimmig gutgeheissen:

Major Delaloye Bernard	GD PTT
Lt Burger Hubert	GD PTT
Lt Portmann Daniel	GD PTT
Fw Riesenmey Klaus	KTD Zürich
Wm Hostettmann Hanspeter	KTD Biel
Wm Schreyer René	KTD Bern
Sgt Steiner Daniel	KTD Neuchâtel

Wir heissen diese Kameraden im Kreise unserer Vereinigung herzlich willkommen.

Mitteilungen

Bis Ende Mai wird jeder Obmann im Besitze der Protokolle der Hauptversammlung 1970 sowie der Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 1970 sein, sodass er diese den Mitgliedern seiner Ortsgruppe verteilen kann. Unser Kassier ist für eine rasche Begleichung des Jahresbeitrages dankbar.

Mutations

Lors de sa séance du 5 mai 1970 le comité a pris note des demandes d'admission suivantes:

Major Delaloye Bernard	GD PTT
Lt Burger Hubert	GD PTT
Lt Portmann Daniel	GD PTT
Fw Riesenmey Klaus	KTD Zurich
Wm Hostettmann Hanspeter	KTD Bienne
Wm Schreyer René	KTD Berne
Sgt Steiner Daniel	KTD Neuchâtel

Nous souhaitons à ces nouveaux membres une cordiale bienvenue dans notre association.

Communications

Les procès-verbaux de l'Assemblée générale 1970, ainsi que les bulletins de versement pour la cotisation 1970 seront remis le plus tard à la fin mai aux chefs de groupe afin de les distribuer. Le caissier vous serait reconnaissant de bien vouloir effectuer votre paiement sans tarder.

Contraves



Sind Sie **Mechaniker, Klein- oder Feinmechaniker** und haben Sie eventuell Erfahrung im Präzisionsapparatebau? P 44-1818

Dann sind Sie der richtige Mann, der in unserer Montage als

Mechaniker / Monteur

für feine Montagearbeiten an Rechengetrieben, Digitalsystemen, Reomaten und optischen Geräten eingesetzt werden kann. 58

Anlässlich einer persönlichen Besprechung orientieren wir Sie gerne über weitere Details. Selbstverständlich werden wir Ihre Bewerbung streng vertraulich behandeln.

Ihre telephonische Voranmeldung an unsere Herren Wenger oder Borrini von der Personalabteilung wird uns freuen.

CONTRAVES AG

Schaffhauserstrasse 580, 8052 Zürich
Telephon (051) 48 72 11

Elektronik	Flab Feuerleitsysteme
Feinmechanik	Theodolite für Flugbahnvermessung
Leichtbautechnik	Raketen und Forschungssatelliten
Rechentechnik	Analog- und Digitalrechner
Systemtechnik	Mess-, Steuer- und Regelgeräte

Gesucht

P 03-409

Funker

für die Hochseeschiffahrt.

Interessenten schweizerischer Nationalität, im Besitze des Funker-Patents II. Klasse, belieben ihre Bewerbung zu richten an: 56

Schweizerische Reederei AG

Abt. für Schiffsbesatzungen
Hafenstrasse 3, 4000 Basel 19
Telefon (061) 24 98 98, intern 406.

Im **Glarnerland** lässt sich gut leben und arbeiten, vor allem wenn Sie eine wirklich selbständige Stelle bei guter Bezahlung und vernünftigen Mietzinsen schätzen.

Wir suchen für unsere Elektro-Installationsabteilung einen P 19-134

Elektromonteur

Für nähere Auskünfte setzen Sie sich bitte mit

F. Knobel & Co, Ennenda

in Verbindung. Telefon (058) 5 28 55, ausser Bürozeit (058) 5 32 89. 57